



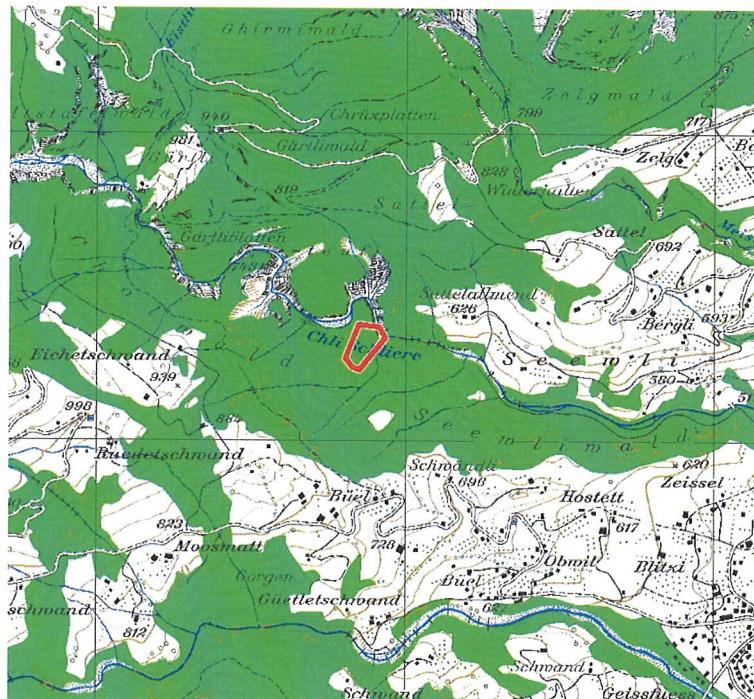
KANTON  
OBWALDEN

## Nachhaltigkeit und Erfolgskontrolle im Schutzwald (NaIS)

WEISERFLÄCHEN-NETZ OBWALDEN

# ALPNACH KL. SCHLIEREN / SCHWÄNDLI

## DOKUMENTATION 2007



Ausschnitt LK 1 : 25'000

---

20. Dezember 2007

Adrian von Moos, dipl. Forsting. ETH  
Riedweg 3, 6072 Sachseln

Tel. 041 660 94 71  
Fax 041 660 95 56  
adrian.vonmoos@bluewin.ch



belop gmbh  
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute  
Schwanderstr. 25  
041 661 02 70  
6063 Stalden  
info@belop.ch

## Waldprojekt

### Situation

Almreich	Ort: Wl. Schlegel-Schneegundl	Weiserfl. Nr.	Fläche (ha): 1,25 ha	Datum: 19.09.07	BearbeiterIn: P. Deilmann, P. Christen, B. Loretz, U. Heeschen
Koordinaten: 660 860 / 1102300	Meereshöhe: 640m	Beilagen: Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Form. 4 <input type="checkbox"/>	Form. 4 <input type="checkbox"/> Form. 2 <input checked="" type="checkbox"/>	Plänn 1:5000 <input type="checkbox"/>	Fotoprotokoll <input type="checkbox"/> Andere:
<b>Situationsskizze:</b>					
<b>Waldfunktion(en):</b> - Rutschung (Turmherrschung gebrochen, fließendwändig) - unterer Bereich = dünktur Spurmeineinhang <b>Zieltyp:</b> - gefahr von Schwemmenholz-eintrag in die Kleine Scholle - Waldbehandlung am dinken Spurmeineinhang					
<b>Grund für Weiserfläche (Geltungsbereich u. Fragestellung):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gefahr von Schwemmenholz-eintrag</li> <li>- gefahr von Schwemmenholz-eintrag in die Kleine Scholle</li> <li>- Waldbehandlung am dinken Spurmeineinhang</li> </ul> <b>Bestandesbild (Profilskizze, Kurzbeschrieb):</b>					
mittlere Hangneigung 35° = 70° alle Kasse = schwächer längs Reduktionsfaktor schräg → horiz längser: 0,82 Maßstab 1:1000					

## NaiS / Formular 2

### Herleitung Handlungsbedarf

Fassung: 26.11.2003

Gemeinde:	Alpnach	Ort: Waldhirszen-Buchenwald (8)	Kl. Schiere-Schwändli	Weiserfl. l'r.	0	Datum: 19.09.2007	BearbeiterIn: R. Wallmann, R. Christen, B. Loretz, U. Hunziker	
<b>1. Standorttyp(en):</b>	Rutschungen (Entstehungsgebiet flachgründiger Rutschungen) und Gerinneeinhang (unterer Teil)							
<b>2. Naturgefahr + Wirksamkeit:</b>								
<b>3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen</b>								
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand heute	Rutschung	Gerinneeinhang	wirksame Massnahmen	Verhältnismassig	6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
<b>Mischung</b> (Art und Grad)	Lbh 60-100% Bu 50-100% Ta Samenbäume ~40% Fi 0-30%	Bu 70% Es&Ul 5% Ta 5% Samenbäume vhd. Fi 20%	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	Zustand heute Entwicklung in 10, in 50 Jahren	wirksame Massnahmen	Wird in $\frac{1}{10}$ Jahren überprüft.		
<b>Gefüge vertikal</b> - Ø-Streuung	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen pro ha	1 Durchmesserklasse			negative Auslese ab BH 3			
<b>Gefüge horizontal</b> - (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Lücken max. 6a DG dauernd > 50%, Mischung zielgerecht	Lückengröße i.O., knapp 6a DG ~90%						
<b>Stabilitätsträger</b> - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	mind. 50% aller Kronen gleichmäßig geformt löchrige Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	tendentiell einseitige Kronen 50% lotrecht viele Hänger		Hänger Fällen negative Auslese ab BH 3 Elbe belassen		nur noch einzelne Hänger		
<b>Stabilitätsträger</b> - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	keine instabilen Bäume oder rutschgefährdeten Stämme	instabile Bäume vorhanden		eine Baumlänge vom Ufer alles >20cm BHD räumen Elbe belassen		kein Baum > 30 BHD im Einhang		
<b>Verjüngung</b> - Keimbett	Fläche mit Vegetationskonkurrenz < 1/3	kaum Vegetationskonkurrenz			Licht durch Schläge			
<b>Verjüngung</b> - Anwuchs (10 bis 40 cm Höhe)	Bei DG < 0,7 mind. 10 Bu pro a	weniger als 1 Bu pro a				mind 10 Bu pro a		
<b>Verjüngung</b> - Aufwuchs	mind 1 Trupp (2-5a) pro ha. Oder Deckungsgrad mind. 3%. Mischung zielgerecht.	kein entwicklungsfähiger Trupp			Licht durch Schläge			
<b>4. Handlungsbedarf</b>	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	sehr schlecht	minimal	ideal	<b>5. Dringlichkeit</b>		
						<input type="checkbox"/> klein	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> gross

### NaiS / Formular 3

Fassung: 26.11.2003

Erweiterte Zustandsbeschreibung			
Gemeinde: Alpnach	Ort: Schlieren-Schwändi	Datum: 19.09.2007	BearbeiterIn: R. Wallmann, R. Christen, B. Loretz, U. Hunziker
<b>Bestandesgeschichte:</b>	intensive Nutzung während dem 2. Weltkrieg seither keine Nutzung mehr		
<b>Bodenoberfläche:</b>	<b>Krautschicht:</b> Aspektbestimmende Arten: <input type="checkbox"/> ja		
	Weitere Arten:		
<b>Belastung:</b>	<b>Oberboden:</b>  Rohhumus      Moder <b>Mull</b> Zersetzungssphasen der Vegetationsrückstände einjährige mehrjährige Streu cm 12 8 4 0 organische Auflage Bodenoberfläche Vermischungstiefe der Mineral-erde mit organischem Material zunehmende biologische Bodenaktivität		
<b>Schäden:</b>	<b>Unterboden:</b>  Profilkizze cm 120 100 80 60 40 20 15 10 8 6 4 2 0		
	<b>Vorrat, Zuwachs, Holzanfall:</b>  Klippierungsprotokoll beigelegt Anzeichnungsprotokoll beigelegt <b>Entwicklungsstufe/Strukturtyp:</b> <input type="checkbox"/> ja		

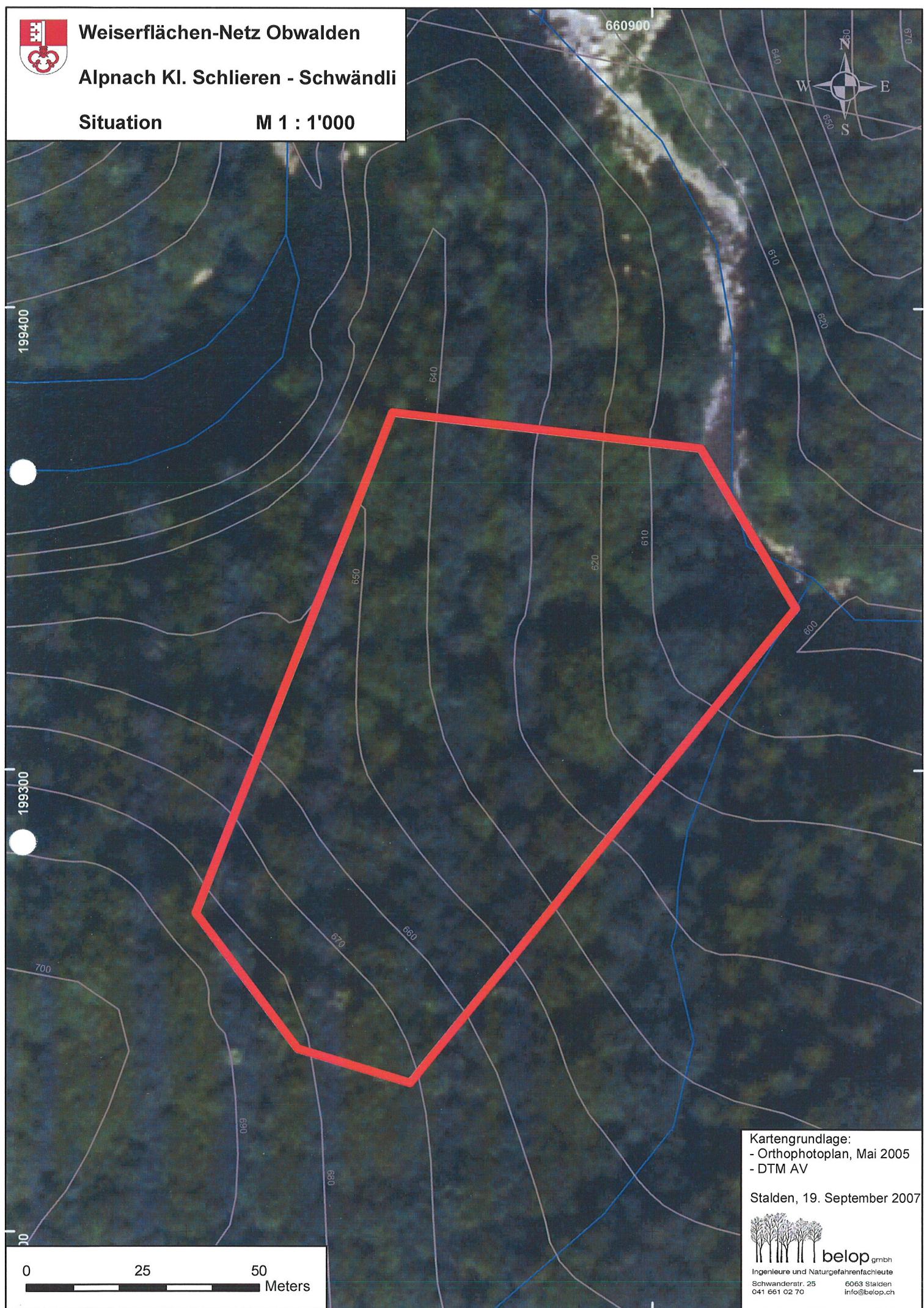


Weiserflächen-Netz Obwalden

Alpnach Kl. Schlieren - Schwändli

Situation

M 1 : 1'000



Kartengrundlage:  
- Orthophotoplan, Mai 2005  
- DTM AV

Stalden, 19. September 2007

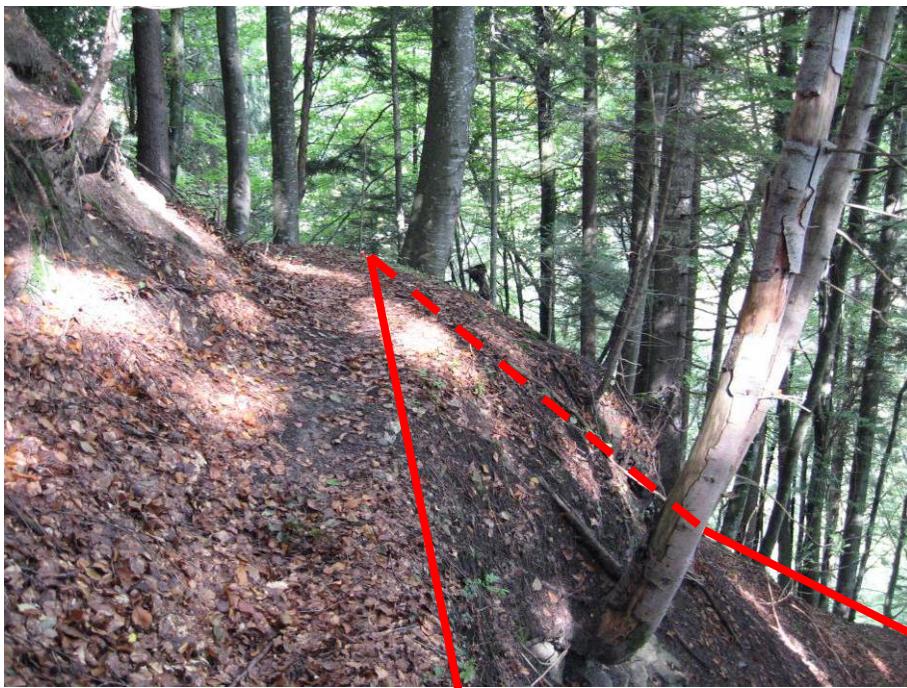


belop gmbh  
Ingenieure und Naturgefahrenfachleute  
Schwanderstr. 25  
041 661 02 70

6063 Stalden  
info@belop.ch

Weiserfläche Kl. Schlieren-Schwändli Alpnach

## Eckpunkte, Dokumentation 19. September 2007



SW-Ecke

markiert mit einem Metallprofil direkt neben dem Weg  
S-Grenze verläuft im westlichen Teil auf dem Weg

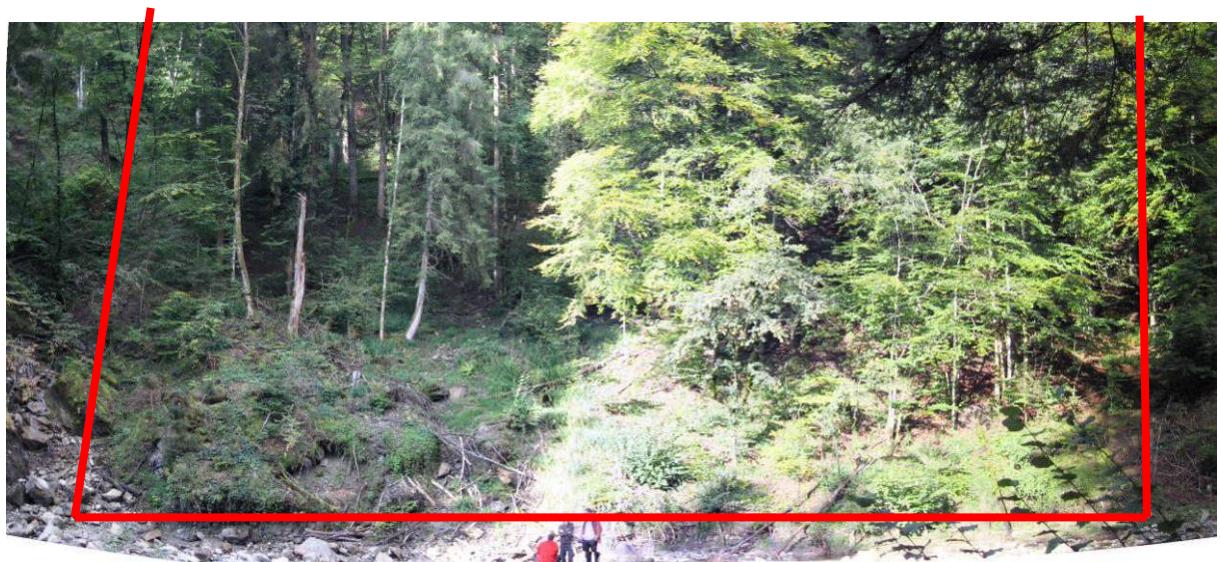


SW-Ecke

markiert mit einem Metallprofil direkt neben dem Weg  
W-Grenze verläuft entlang der Krete



NW-Ecke  
markiert mit einem Metallprofil  
auf der Krete



N-Ecke (rechts im Bild)  
markiert mit einem Metallprofil  
NO-Ecke (links im Bild)  
am Zusammenfluss des Bachs mit der Kl. Schlieren ohne Markierung  
NO-Grenze verläuft entlang der Kl. Schlieren



SO-Ecke  
markiert mit einem Metallprofil  
S-Grenze verläuft im östlichen Teil auf der Krete

Weiserfläche Kl. Schlieren-Schwändli Alpnach

## Fotodokumentation 19. September 2007

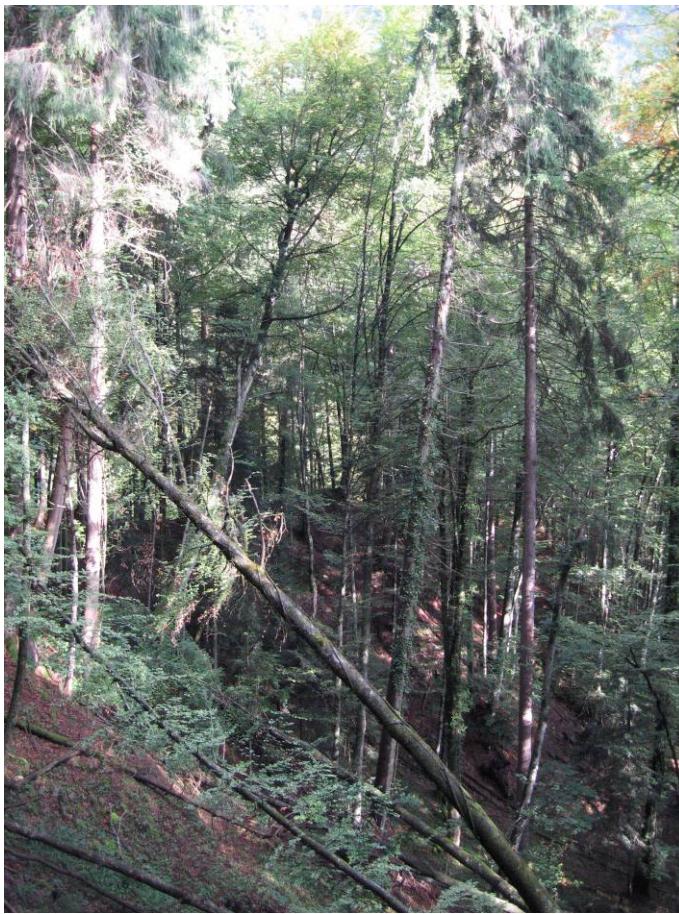


Fotostandort 1

auf der NO-Seite der Kl. Schlieren, neben einem Stock markiert mit roter Farbe  
Blick über die NO-Grenze in den unteren Teil der Weiserfläche (direkter Gerinneeinhang)



Fotostandort 2  
oberhalb einer Weisstanne an der O-Grenze der Weiserfläche markiert mit roter Farbe  
Blick Richtung WNW



Fotostandort 2  
Blick Richtung NNW